



**EC Bioenergie GmbH**



## **Bioenergie-Zentrum Rhein-Neckar (BERN)**

Dr. Wulf-Dieter Heintz  
Englerstraße 6  
69126 Heidelberg

Tel.: 0 62 21-4 33 89 -0  
Fax: 0 62 21-4 33 89 -19

E-Mail: [w.heintz@biotec-heidelberg.de](mailto:w.heintz@biotec-heidelberg.de)

Internet: [www.bioenergie-zentrum.de](http://www.bioenergie-zentrum.de)

PR

Information Sheet

25. August 2005

### **Bioenergie-Zentrum Rhein-Neckar (BERN): Kompetente Partner aus Industrie und Politik fördern international eine nachhaltige Energieerzeugung aus Biomasse**

**EC Bioenergie** und **BIOTEC HEIDELBERG**, Energiedienstleister, Projektentwickler, Planer und Anlagenbetreiber aus Heidelberg, haben mit dem **Bioenergie-Zentrum Rhein-Neckar (BERN)** ein regionales Netzwerk zur Förderung von nachhaltiger Energie aus Biomasse gegründet und etabliert. Kompetente, interdisziplinär erfahrene Partner aus der Energiewirtschaft entwickeln für Industrieunternehmen pfiffige, wirtschaftliche Projekte bei denen vorzugsweise nachwachsende Biomasse wie Holz und landwirtschaftliche Produkte/Abfälle zum Einsatz kommen. Die Bündelung von Kompetenzen und die Nutzung von Synergien innerhalb des Netzwerkes ermöglichen, nahezu alle Leistungen aus einer Hand anzubieten.

Unser umfassendes Leistungsspektrum für Industrieunternehmen:

- Wirtschaftliche Konzepte zur Energieoptimierung und Effizienzsteigerung
- Umrüstung von Altanlagen auf Brennstoff Holz. Ersatz von Gas, Öl, Kohle.
- Projektentwicklung, Planung, Bau, Betrieb von Anlagen für konventionelle Energien, bevorzugt aber für regenerative Energien (Holzfeuerungen, Biogas)
- Holzheizkraftwerke (Kraft-Wärme-Kopplung), mit integrierter Holz Trocknung und Pellet-/ Brickettproduktion (ganzheitliches Kreislaufkonzept)
- Brennstoff-, Substratproduktion, Vertrieb, Logistik (Pellets, Holzhackschnitzel aus naturbelassenem Waldrestholz etc., Substrate aus Landwirtschaft)
- Contracting für Energieanlagen / Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung, energetische Nutzung von Holz/Waldrestholz
- Anbau von Energieholz, gemäß den Vorgaben des Kyoto-Protokolls für Nachhaltigkeit (laufendes Pilotprojekt in Chile/Puerto Octay)

Unsere Aktivitäten innerhalb des Netzwerkes BERN sind in der Zusammenarbeit mit großen Energieversorgern gewachsen. Wir verfügen über umfangreiche Erfahrungen und positive Referenzen aus über 140 nationalen und internationalen Energieprojekten.

Seit 2005 betreiben wir in Freiburg das größte deutsche Pelletwerk zur Erzeugung von max. 70.000 t/a hochwertiger naturbelassener Brennstoffe für Holzfeuerungen. Das Pelletwerk ist mit einem Holzheizkraftwerk und einer Holz Trocknung in den Betrieb eines Sägewerkes integriert, Bausteine in einem nachhaltigen energetischen Kreislaufkonzept. Diese innovative Anlage wurde mit dem deutschen **Contracting Award 2004** ausgezeichnet und wird z. Zt. auf 8 weitere deutsche Standorte übertragen.

Für die Realisierung einer solchen Anlage im Süden von Chile, in der Region Osorno/Puerto Montt, im Rahmen eines Joint venture-Projekts, suchen wir mit freundlicher Unterstützung der AHK Santiago, chilenische Partnerunternehmen mit spezifischen Erfahrungen bei der Projektierung und dem Betrieb von großen Holzfeuerungsanlagen. Für das Vorhaben streben wir Kontakte zu Energiedienstleistern, Contractoren, Planern/Ingenieurbüros an, die gemeinsam mit uns, innerhalb einer Objektgesellschaft ein Pilotprojekt durchführen. Ziel ist, solche Konzepte auf weitere Standorte in Chile zu übertragen und auch den Markt für regenerative Energieträger wie Biogas und Wasser gemeinsam zu erschließen. Zahlreiche konkrete Projektideen sind bereits aus umfangreichen Vorarbeiten und Gesprächen vor Ort entstanden.

Wir freuen uns auf Kontaktaufnahmen, den Erfahrungsaustausch mit chilenischen Partnern und natürlich auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Engagierte Akteure aus der Energiebranche etablieren das Bioenergie-Zentrum Rhein-Neckar (BERN), mit dem Ziel der internationalen Förderung von Bioenergie und effizienter Anlagentechnik: (von links) Albrecht Göhring, EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar-Dreieck (E2A), Dr. Ulrich Kaier, EC Bioenergie, Dr. Wulf-Dieter Heintz, BIOTEC HEIDELBERG